



Kinder- und Jugendarbeit in Lobeda steht vor großen Problemen

Eigentlich ist die Jugendhilfe eine Pflichtaufgabe der Kommune - eigentlich. Denn die Einschränkung dabei heißt: nach den Möglichkeiten des Haushaltes. Die lange Diskussion um einen Haushaltsplan 2005 macht deutlich, dass an der dünnen Finanzdecke nach allen Seiten gezogen wird. So bleibt zum derzeitigen Stand für den Jugendförderplan lediglich 1 Mio. Euro übrig. Zahlreiche Vereine sahen sich gezwungen, Personal teilweise oder ganz zu entlassen, darunter der Klex, Mädchenprojekt, Stadtsportbund, Fan-Projekt und Drudel 11.



Dem Jugendverbandszentrum in der Theobald-Renner-Straße 23 droht das Aus: die Mittel reichen gerade noch bis Ende Juni. Ob die Goldmedaille, die der Blasmusikverein bei einem internationalen Orchesterwettbewerb in Prag errang, eine „Wende“ zum Guten einleiten konnte, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

In einer der letzten Sitzungen des Sozialausschusses tauchten neue Zahlen auf, die für Lobedas Jugendarbeit gravierende Folgen haben. Nicht nur das Mädchenprojekt wurde ersatzlos aus der Förderung gestrichen, auch dem Demokratischen Jugendring (DJR) wurden die Mittel beschnitten auf ganze 20 000 Euro bis zum Jahresende. Im DJR, der seinen Sitz in der Theobald-Renner-Straße hat, sind 23 Verbände organisiert. Die hauptamtlichen Mitarbeiter erledigen das tägliche Geschäft für die unterschiedlichsten Vereine, deren Vorstände ehrenamtlich tätig sind. Auch die Zuschussmittel für Projekte laufen über diese Verbandszentrale. Der Vorstand des Demokratischen Jugendringes sah sich nach Bekanntwerden der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gezwun-

gen, sämtliche Verträge zum 30. Juni zu kündigen.

Dazu gehört auch der Gesamtmietvertrag für das Haus Theobald-Renner-Straße 23, in dem viele Jugendverbände ihren Sitz und Probenräume haben. Die Untermieter, das sind der Blasmusikverein „Carl Zeiss“, das Kinderstudio, der Jugendumweltclub, die Bläserjugend Thüringen, der Blasmusiklandesverband, das "Ensemble Gemeinsam" und die Historischen Spielleute, haben sich entschlossen, alles für den Erhalt des Hauses zu tun. Doch es fehlt am Geld.

Tragisch ist bei einer derartig kurzsichtigen Jugendpolitik nicht nur, dass die günstigen Konditionen des Altmietvertrages verloren gehen. Tragisch ist vor-

allem, dass selbst organisierte, ehrenamtliche Arbeit im Wohngebiet, die noch dazu stabile Gruppenbeziehungen für Kinder und Jugendliche schafft, einfach über Bord geworfen wird. Denn wenn es keine Räume mehr gibt, wird das Zusammenleben demontiert. In Lobeda droht eine über Jahre gewachsene Struktur von Jugendvereinen wegzubrechen, die sich den Interessen der unterschiedlichsten Gruppen angenommen hat und die nicht staatlich verordnet war, sondern aus gemeinsamen Bedürfnissen gewachsen ist.

In der nächsten Ausgabe werden wir über weitere Auswirkungen der Sparpolitik berichten.

Lesen Sie auch:



Autobahn:
Tunnelbau hat
begonnen...Seite 3



Straßenbahn: Anschluss nach
Göschwitz...Seiten 2/3

Chorsingen im Drackendorfer Park

Das 3. Jenaer Parksingen im Drackendorfer Goethepark findet am Sonnabend, dem 28. Mai ab 14 Uhr statt. Frei nach dem Spruch von Goethe "Was wir in Gesellschaft singen wird von Herz zu Herzen springen" werden 10 Chöre Volkslieder und klassisches Liedgut zu Gehör bringen. JenaKultur und der Sängerkreis Jena-Mittleres Saaletal laden ganz herzlich ein.



20. Mai: Jenaer Museumsnacht - auch in Lobeda

Das Stadtteilbüro lädt am Freitag, 20. Mai zur Museumsnacht in die Galerie ein. Besonders Familien mit Kindern sind angesprochen. **Um 19 Uhr** wird das Stück "Safadu sucht den Großen Baum" von Fritzels Puppentheater aufgeführt. Der kleine Afrikaner Safadu trifft bei seiner Suche nach dem Großen Baum, dem Symbol des Lebens, viele Tiere. Sie werden sein Freunde und begleiten ihn auf seiner Reise. Es spielen Schülerinnen und Schüler des Ernst-Haeckel-Gymnasiums unter Leitung von Roswitha Schlingelhof.

Die Ausstellung "Meine Frauen in Rot" von Susann Oesen ist an diesem Abend bis 22 Uhr zu sehen.

Der Eintritt ist frei.

Für die vielfältigen anderen Veranstaltungen und Ausstellungen im Rahmen der Jenaer Museumsnacht sind Eintrittskarten im Vorverkauf im Stadtteilbüro erhältlich. Sie gelten auch als Fahrscheine für den Jenaer Nahverkehr. Auftakt für die Jenaer Museumsnacht ist um 18 Uhr auf dem Marktplatz.

Benefizkonzert

Mittwoch, 1. Juni um 19.30 Uhr Volkshaus Jena

Für das Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps 4 aus Berlin/Gatow zugunsten des Zentrums für Familien und Alleinerziehende sind Karten zu 8 bzw. 10 € im Vorverkauf im Stadtteilbüro erhältlich.

Grünes Licht für Straßenbahn: Ringschluss

Der Stadtrat gab am 13. April grünes Licht für die Planung des Straßenbahnausbaus über Göschwitz nach Lobeda. Danach soll die Trasse über die Felsbachstraße und den ehemaligen Wiesenweg zum Göschwitzer Bahnhof geführt werden. Von da geht es parallel zur Eisenbahnstrecke unter der im Bau befindlichen Brücke hindurch, die das Gewerbegebiet Göschwitz mit der B 88 verbindet. Zur Querung von Saale und Roda gibt es drei Varianten, die zwischen 150 und

190 Meter lang sind. Die Entscheidung, wo die Brücke genau verlaufen wird, fällt nach einer Umweltverträglichkeitsprüfung in diesem Bereich. Auf der anderen Saaleseite setzt sich die Trasse fort und bindet in Lobeda-West an der Endhaltestelle im Ringschluss in das bestehende Netz ein. 5 Haltestellen kommen auf den neu zu bauenden 2500 Metern dazu.

Nun ist die Frage, wo bei der derzeitigen Finanzlage die Mittel herkommen sollen, sicher berechtigt. Der Ausbau der Straßenbahn ist ein Teilvorhaben des

projektes "Lobeda-Zentrum". Der Bund garantiert dabei eine Förderung von 60%, das Land beteiligt sich mit 25% aus dem Topf "Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz". 2 Millionen der insgesamt 13,3 Millionen Euro teuren Trasse bleiben nach der derzeitigen Kostenschätzung bei JeNah. Die Jenaer Nahverkehrsgesellschaft spart durch die neue Bahnlinie erhebliche Betriebskosten, da die Busse, zumal sie im Berufsverkehr im Stau stehen, wegfallen. Eine Wirtschaftlichkeitsprüfung ist bereits erfolgt, die Bund und Land als Voraussetzung für die Fördermittelvergabe gefordert hatten.

Thomas Jähnig, der zuständige Abteilungsleiter bei JeNah, ist zu-



6. Lobedaer Pfingstfest

Fr. 13. Mai: Auftakt
21 Uhr Eröffnung (Discozelt)

Sa. 14. Mai: Familien- und Sporttag
10-13 Uhr Fröhschoppen mit Musik,
Großes Fußballturnier, Kegel- und Skatturnier, Kinderspiele

13-17 Uhr Jenaer Straßenmusikanten, Formel I Ballett, Ensemble Gemeinsam, Rettungshubschrauber, Großer Kinderpark, Torwandschießen, Malmobil u.v.m.

20 Uhr Große Pfingstparty mit der "Universal-Tanzband Gera"

22.15 Uhr Höhenfeuerwerk

Samstag von 10-17 Uhr Eintritt frei!

Autobahn: Der Tunnelbau hat begonnen



Am zukünftigen Tunnelportal haben bereits die Bauarbeiten begonnen. Unmittelbar nach der Autobahnbrücke wird die südliche Fahrbahn (Richtung Dresden) in einem ca. 600 m langen Tunnel weitergeführt. Die gesamte Südtrasse soll voraussichtlich bis Mai 2007 fertig sein.

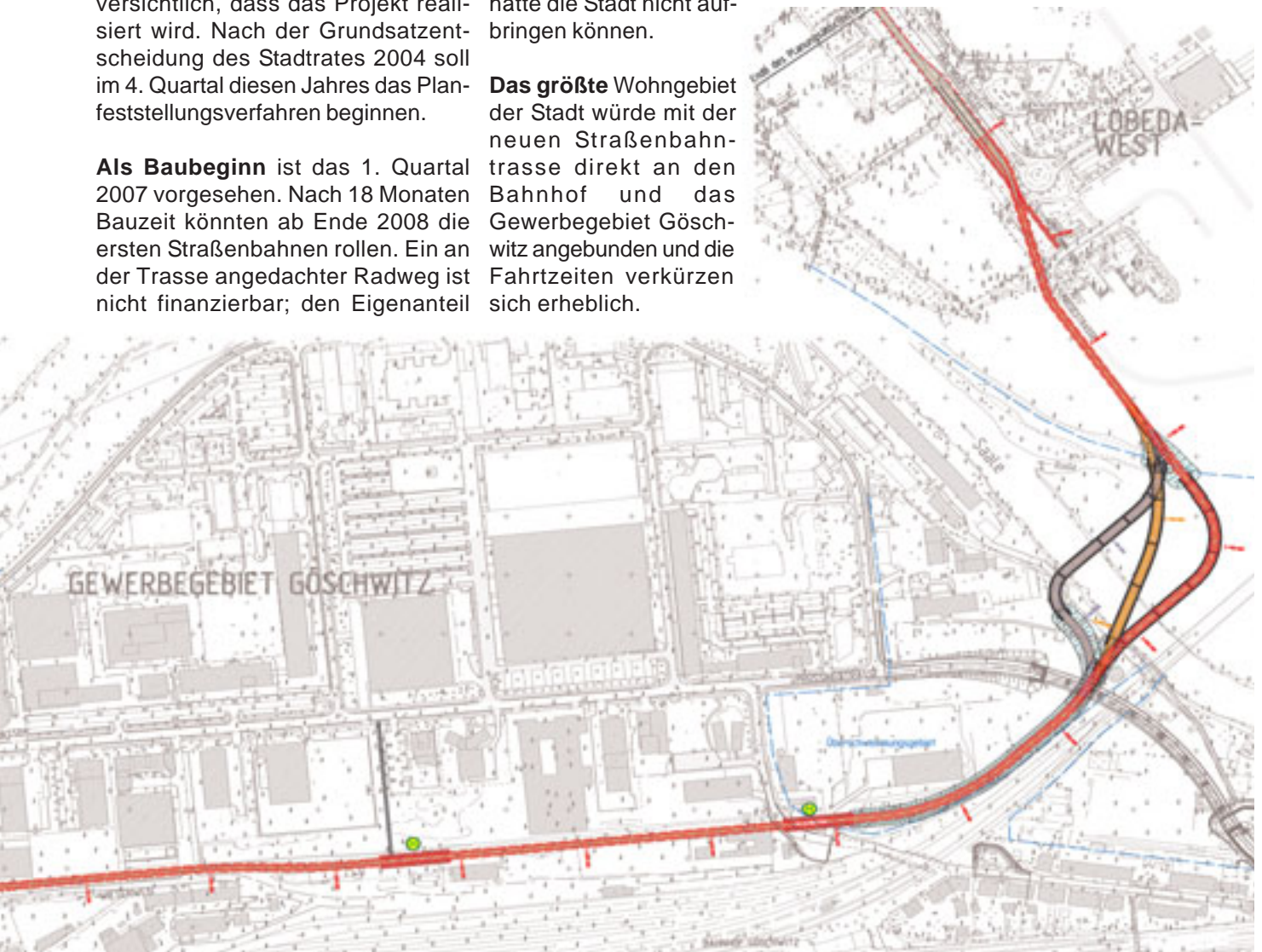
s Burgau - Göschwitz - Lobeda in Planung

versichtlich, dass das Projekt realisiert wird. Nach der Grundsatzentscheidung des Stadtrates 2004 soll im 4. Quartal diesen Jahres das Planfeststellungsverfahren beginnen.

Als Baubeginn ist das 1. Quartal 2007 vorgesehen. Nach 18 Monaten Bauzeit könnten ab Ende 2008 die ersten Straßenbahnen rollen. Ein an der Trasse angedachter Radweg ist nicht finanzierbar; den Eigenanteil

hätte die Stadt nicht aufbringen können.

Das größte Wohngebiet der Stadt würde mit der neuen Straßenbahntrasse direkt an den Bahnhof und das Gewerbegebiet Göschwitz angebunden und die Fahrtzeiten verkürzen sich erheblich.



h keine Entscheidung gefallen.

Tag der offenen Tür

Der Jugendmigrationsdienst lädt am 26. Mai zum Tag der offenen Tür in die Kastanienstraße ein. Ab 11 Uhr können Interessierte im Rahmen einer Präsentation und beim Rundgang durch das Haus die Arbeit des Jugendmigrationsdienstes und der Migrationserstberatung kennenlernen. Nachmittags gib es Spiel und Spaß für Familien, abends sind Jugendliche zu einer kleinen Party eingeladen. Es spielt das Liebi-Projekt der AWO, außerdem wird mehrmals der Film "Jedes Ende ist ein Fluss" der JMD-Vi-deo Gruppe präsentiert.

Postagentur in Lobeda-Ost

In Lobeda-Ost (bei „Jenshop“ in der Carolinenstraße) wird es ab 1. Mai wieder eine Postagentur geben.

Erste-Hilfe-Kurs

Einen Vortrag in der Reihe Elternschule hält Dr. Thomas Böhmer am Mittwoch, 15.5. um 16 Uhr zum Thema "Erste Hilfe am Kind" in der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“. Kinder werden in der Zeit betreut. Anmeldung: Tel. 42 13 99.



Bettina Kynast vom Stadtplanungsamt erläutert den Mitgliedern der Landesarbeitsgemeinschaft „Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit“ beim Treffen am 25.4. in Lobeda die Umgestaltung der Ernst-Abbe-Bibliothek und Musik- und Kunstschule in der Platanenstraße im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“.

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 14
E-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 **Fax:** 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Auflage: 13.500 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen

Informationsveranstaltung "Existenzgründung"

Das Stadtteilbüro Lobeda und das Büro für Existenzgründer BEX der Fortbildungsakademie der Wirtschaft Jena (FAW) planen eine Kooperation zur Unterstützung von Existenzgründern und Jungunternehmern.

Dazu findet eine erste Informationsveranstaltung am **26. Mai 2005 um 17.00 Uhr im Stadtteilbüro Lobeda** statt. Interessierte sind ganz herzlich eingeladen, es entstehen keine Kosten.

Das FAW-BEX Jena begleitet vor allem arbeitslose Existenzgründer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. In der Vorbereitungs-, Gründungs- und Konsolidierungsphase werden Basisinformationen (Existenzgründerseminare) und vor allem kaufmännisches Grundwissen (Intensivkurse) vermittelt sowie aktive individuelle Unterstützung bei der Erarbeitung eines Gründungskonzeptes und der Antragstellung auf Fördermittel gegeben.

Bei entsprechendem Bedarf soll in Fortsetzung der Informationsveranstaltung ein gefördertes Projekt "Existenzgründer in Jena-Lobeda" gestartet werden.

Kontakte und Sprechzeiten

Schiedsstellen

Dienstag, 3.5. und 7.6. (Lobdeburgschule und LISA) 17-18 Uhr

Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle im Martin-Niemöller-Haus, Tel. 353470/71

Sprechzeiten: Di 9-12, Mi 14-17 Uhr
Begegnungs- und Kommunikationszentrum FV Hospiz Jena e.V. Tel. 22 63 73

Sprechzeiten: Mo bis Fr 9 -12 Uhr

24-Std.-Notfalltelefon: 0160/444 68 62
Migrationserstberatung/Diakonie,
M.-Niemöller-Haus, Tel. 39 87 24

Sprechzeiten: Mo 10.30-14, Di, Do 8-12.30, Fr 8-11 Uhr und nach Vereinb.

**Migrationserstberatung/AWO,
Stauffenbergstr. 22, Tel. 39 47 99**

Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Mi 10-12, Do 10-12 und 16-18 Uhr + n. Vereinb.

Veranstaltungskalender

(Fortsetzung)

Tanzbar "Der Boom", Platanenstr.4,
Tel. 63 52 49

Do-Sa jeweils ab 22 Uhr

Do, 5.5. ab 9 Uhr „Männertag“ mit
Biergartenöffnung

Sa, 14.5. 22 Uhr Pfingsttanz

Sa, 28.5. 22 Uhr Tanz ab 30

Veranstaltungskalender

Drackendorfer Goethepark

Sa, 28.5. 14 Uhr 3. Parksingens -
Treffen der Jenaer Chöre

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee
14, Tel. 36 10 57

Mo, 2.5. 16 Uhr Vortrag "Patienten-
verfügung" (VHS) **Fr, 20.5. 18-22 Uhr**
Museumsnacht mit Fritzels Puppen-
theater **Do, 26.5. 17 Uhr** Info-
veranstaltung Existenzgründung (s.
Artikel) **Mo, 30.5. 16 Uhr** Vortrag "Die
Vorsorgevollmacht" (VHS)

Fr, 3.6. 15-18 Uhr Galeriefest

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelen-
binder-Str. 28a, Tel. 49 28 35

Mi, 6.4. 18.30 Uhr Sitzung des
Ortschaftsrates

Do, 19.5. 15 Uhr Veranstaltung d. VdK
Fr, 20.5. 20 Uhr 19. Jenaer Jazzabend

m. Starpianist Alexander Blume (Eise-
nach) und den Jazzin 'Screwballs (Jena)

Fr, 20.5. - So, 22.5. Feldenkrais-Seminar
in den Räumen des TTV

Sa, 21.5. 21 Uhr Familientanz für Jung
und Alt

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schnel-
ler-Str. 10, Tel. 33 46 14

Di, 3.5. 8.45 Uhr (Paradiesbahnhof)
Wanderung nach Auerstedt

Mi, 4.5. 15 und 16.30 Uhr Computer-
Schnupperkurse

Do, 12.5. 12 Uhr Fahrt nach Rudolstadt
(bitte bis 5.5. anmelden)

Di, 17.5. 14.30 Uhr Frühlingslieder-Sin-
gen mit Christine Zuleeg

Do, 19.5. 14.30 Uhr "Neues aus
Lobeda" mit Volker Blumentritt

Di, 24.5. 14.30 Uhr Italienischer Nach-
mittag (bitte bis 23.5. anmelden)

Mi, 25.5. 10-13 Uhr Tag der Compu-
ter- und Fotopraxis

Do, 26.5. 12.15 Uhr Fahrt in die Tos-
kana Therme (bitte bis 19.5. anmelden)

Di, 31.5. 17-22 Uhr Lagerfeuer am
Fuße der Lobdeburg (bitte bis 26.5. an-
melden)

Wohnberatungs- und Begegnungs-
stätte f. Senioren der AWO Jena, W.-
Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

Wohnberatung: Di 9-12 Uhr und Do
14-18 Uhr; **Formularhilfe:** Di 13.30 -
15.30 Uhr; **Beratung zu sozialen Fra-
gen:** Mi 10-12 Uhr

Neu! ab Mo, 9.5. 9.30 Uhr Nordic Wal-
king **Mi, 11.5.** Informationstag Demenz

(Dammstr. 32) **Do, 12.5. 15 Uhr** Kino-
besuch im Schillerhof **Do, 19.5. 13 Uhr**

"Thor Heyerdahl" Buchbesprechung
mit Heike Veit **Mi, 25.5. 14 Uhr** "Das
schöne Engadin" Diavortrag